

Radfahrstreifen – der andere Fahrradweg

Der Radfahrstreifen ist durch eine dicke, durchgezogene Linie von der Fahrbahn getrennt und mit auffälligen Fahrrad-Piktogrammen markiert. Auf diesem Weg bleiben Radler wie auf einem eigenen Fahrradweg unter sich.

Radfahrer

... auf dem Radfahrstreifen richten sich an der Ampel nach der Radfahrer-Ampel. Gibt es nur eine Ampel für den Autoverkehr, gilt diese auch für Radler.

Kraftfahrzeuge

... dürfen den Radfahrstreifen lediglich überqueren, um auf einen Parkplatz oder ein anderes Grundstück zu gelangen. Das Fahren, Halten oder Parken ist für Kraftfahrzeuge auf dem Radfahrstreifen verboten.

Radfahrstreifen in Burgdorf

... gibt es schon jetzt überall dort, wo die Fahrbahn breit genug dafür ist, zum Beispiel in der Uetzer Straße.

Besser dran denken:

Im Dunkeln besteht auch für Fahrradfahrer strikte Licht-Pflicht. Sonst besteht die Gefahr, dass Autofahrer sie zu spät oder gar nicht erkennen. Tipp: Reflektierende Warnwesten bieten zusätzliche Sicherheit.

Kinder unter 8 Jahren müssen mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen. Dabei ist besondere Rücksicht auf Fußgänger zu nehmen. Kinder zwischen 8 und 10 Jahren dürfen zwischen Gehweg und Fahrbahn wählen.

Am besten fährt es sich mit gegenseitiger Rücksichtnahme.



AUF EIGENEN WEGEN



Radfahr – und Schutzstreifen in Burgdorf

Mehr Infos zu RADFAHR- UND SCHUTZSTREIFEN in Burgdorf

Claudia Vollmert · Tiefbauabteilung
Vor dem Hannoverschen Tor 27 · 31303 Burgdorf
Telefon: 05136-898-125 · E-Mail: vollmert@burgdorf.de
oder tiefbau@burgdorf.de



RADFAHR- UND SCHUTZSTREIFEN



Schutzstreifen – Teil der Fahrbahn

Der Schutzstreifen ist durch eine unterbrochene Linie von der Fahrbahn getrennt und wie Radfahrstreifen mit auffälligen Fahrrad-Piktogrammen markiert. Er ist ein Teil der Fahrbahn.

Radfahrer

...benutzen den Gehweg nicht, wenn ihnen auf beiden Seiten der Fahrbahn Schutzstreifen zur Verfügung stehen (z. B. Sprengelstraße, Immenser Straße).

... dürfen auf der gegenüberliegenden Seite richtungstreu den Radweg (ggf. auch Gehweg, wenn dieser für den Radverkehr freigegeben ist) oder die Fahrbahn benutzen, wenn es nur einen Schutzstreifen gibt (z. B. Burgdorfer Straße, Vor dem Celler Tor, Schillerslager Landstraße).

Dabei gilt **immer** der **Rechtsverkehr**. An Ampeln richten sich Radfahrer auf Schutzstreifen nach den Signalen für den Autoverkehr.

Kraftfahrzeuge

... dürfen im Regelfall den Schutzstreifen nicht überfahren. Anderen Fahrzeugen dürfen sie im Ausnahmefall auf einem Schutzstreifen ausweichen. Dabei müssen sie mindestens 1,5 Meter Abstand zu den Radlern einhalten und dürfen diese nicht gefährden. Wird es eng, warten Autofahrer eine Lücke im Gegenverkehr ab, um einen Radler gefahrlos zu überholen. Auf einem Schutzstreifen dürfen Autos maximal drei Minuten halten. **Das Parken ist dort verboten.**



so nicht



so ist es richtig

Schutzstreifen in Burgdorf

... gibt es für Radler schon jetzt oder in naher Zukunft an vielen Straßen. Dazu gehören die Immenser Straße, die Immenser Landstraße, die Straße Vor dem Celler Tor, die Sprengelstraße in Schillerslage und die Burgdorfer Straße in Otze.

Radfahrstreifen und Schutzstreifen sind super, weil

- sie hohen Fahrkomfort bieten und Radler schnell voran kommen
- Radler und Fußgänger besser miteinander auskommen
- Radler für Autofahrer besser zu sehen sind, besonders an Kreuzungen und Zufahrten
- weniger Radler als Geisterfahrer unterwegs sind und damit weniger Unfälle verursachen

